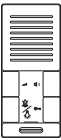


TwinBus Freisprechstelle UP

Gebrauchsanleitung



Art.-Nr. 7002../7012..



Notwendiges Zubehör

- Zu komplettieren mit dem Ritto TwinBus Sortiment.

Zubehör

- Design-Rahmen, 2fach ohne Mittelsteg (Art.-Nr. 3898../3888../4788../4848../4858../4708../4768../4868../4888../4778../4758..)

Zu Ihrer Sicherheit

GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Strom
Das Gerät darf nur von ausgebildeten Elektrofachkräften montiert und angeschlossen werden. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften.

Freisprechstelle kennen lernen

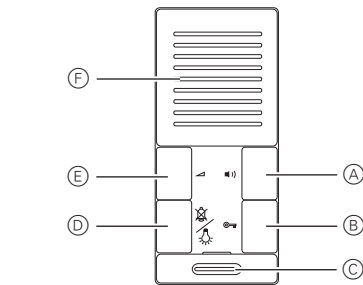
Die TwinBus Freisprechstelle UP (im Folgenden **Freisprechstelle** genannt) ist für den Freisprechverkehr zur Türstation und zum Öffnen der Haupttür und/oder Etagentür vorgesehen.

Abhängig von der Anlage kann über die Freisprechstelle z.B. das Treppenhauslicht geschaltet werden.

Weitere Funktionen:

- Türöffnertaste
- Lichtschaltfunktion (in Verbindung mit Ritto Schaltgerät Art.-Nr. 14981)
- Optische Türrufanzeige
- Rufabschaltung
- Taste: Gespräch annehmen/beenden/Anrufrelais
- Sprach- und Rufton-Lautstärkenregelung in 4 Stufen
- Mithörsperre
- Türöffnertaste hinterleuchtet (Nachtdesign)
- Ruftonunterscheidung
- 5 Ruftöne
- Bis zu 10 Klingeltasten einlernbar
- Geringe Einbautiefe, da Einbau in einer handelsüblichen Unterputz-Gerätedose nach DIN 49073 erfolgt.

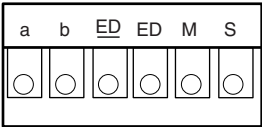
Anschlüsse, Anzeigen und Bedienelemente



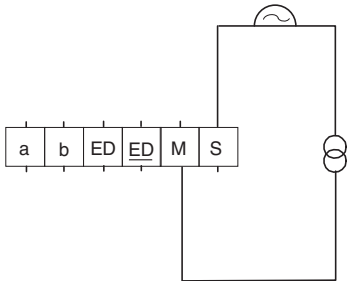
- A Taste: Gespräch annehmen
- B Taste: Tür öffnen
- C Mikrofon
- D Taste: Rufabschaltung mit optischer Anzeige
- E Taste: Lautstärkenregelung
- F Lautsprecher

Freisprechstelle verdrahten

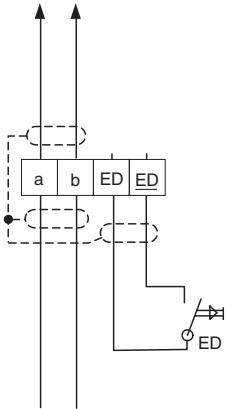
Die beiliegende Adernklemme ist wie folgt gekennzeichnet:



i Die Klemmen **M** und **S** können für den Anschluss eines bauseitigen Signalgebrs verwendet werden.



Verdrahten der Freisprechstelle wie nachfolgend gezeigt:

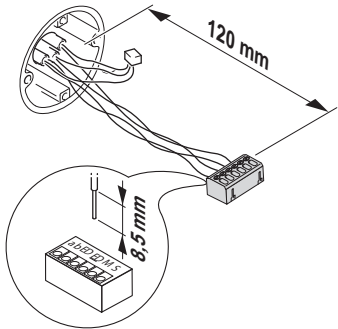


i Die Abschirmung der ankommenden und abgehenden Leitung verbinden. Bei YR-Leitungen alle nicht benutzten Adern als Abschirmung verbinden.
Bei Parallelbetrieb mehrerer Freisprechstellen, die auf einen Etagentrucker reagieren: Ritto Tastenadapter 14645 einsetzen.

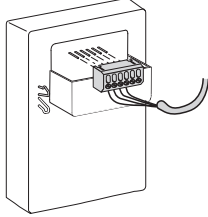
Freisprechstelle montieren

- 1 Verbindungsstecker laut Anschlussfunktion verdrahten.

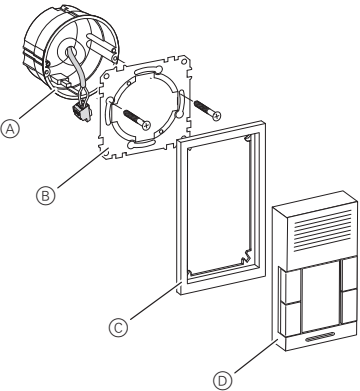
Beachten Sie bei der Verkabelung die nachstehend angezeigten Mindestlängen für eine problemlose Montage der Freisprechstelle.



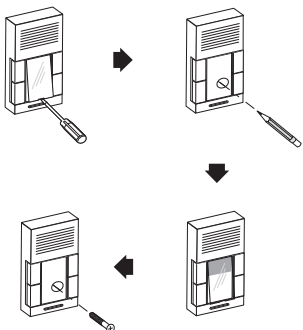
- 2 Verbindungsstecker auf die rückseitigen Kontaktstifte vorsichtig aufstecken.



- 3 Tragring auf Unterputz-Gerätedose montieren.
- 4 Freisprechstelle mit Design-Rahmen auf den Tragring aufstecken.



- A Unterputz-Gerätedose, 1fach
 - B Tragring
 - C Design-Rahmen, 2fach ohne Mittelsteg
 - D Freisprechstelle
- 5 Beschriftungsfeld entfernen und mit einem Bleistift die Position für den Diebstahlschutz auf der Wand markieren.
 - 6 Freisprechstelle abnehmen: Loch an der markierten Stelle bohren und einen Dübel einsetzen.
 - 7 Freisprechstelle aufstecken und mit einer Schraube als Diebstahlschutz sichern.
 - 8 Beschriftungsfeld einsetzen.



Freisprechstelle in Betrieb nehmen

Die Inbetriebnahme kann sowohl über die Freisprechstelle als auch über den Etagentrucker vorgenommen werden.

i Die Inbetriebnahme über den Etagentrucker ist dann sinnvoll, wenn kein Zugang zur Wohneinheit möglich ist.

Damit der Bediener den Rufton der Hauptklingel ändern kann, ist die Hauptklingel bei einer Neueinstellung als erste Klingeltaste einzulernen. Für weitere Klingeltasten ist der Vorgang zu wiederholen.

Bei der Inbetriebnahme mit zwei Personen können Sie die Sprechanlage benutzen.

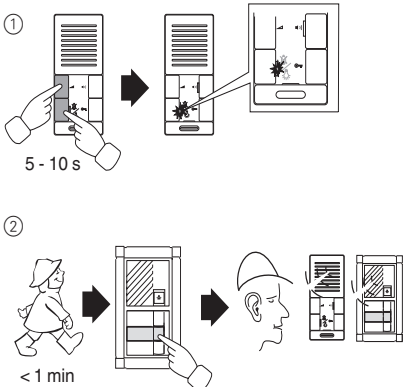
Einstellschutz

Über das Ritto TwinBus Netzgerät 17573 können die angeschlossenen Sprechstellen mit einem Einstellschutz gegen unbeabsichtigte Veränderungen an den TwinBus-Einstellungen gesichert werden. Das Aktivieren des Einstellschutzes entnehmen Sie der Gebrauchsanleitung des Netzgerätes.

i Bei aktiviertem Einstellschutz ertönt beim Drücken der Einstelltaste ein negatives Tonsignal.

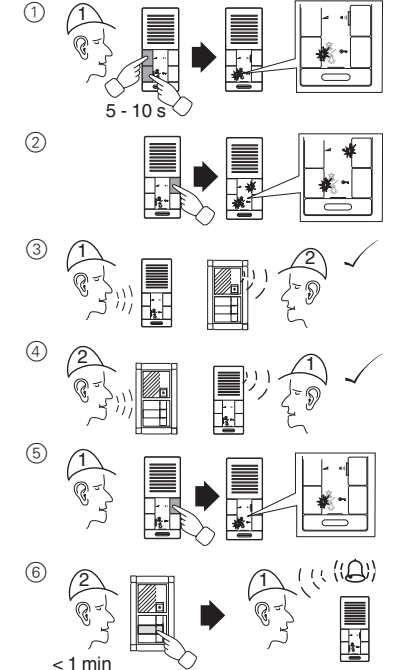
Inbetriebnahme über Freisprechstelle

Ein-Mann-Inbetriebnahme:



Kurzes Tonsignal: Freisprechstelle betriebsbereit.
Kein Tonsignal : Einlernzeit überschritten.
Langes Tonsignal: Einlernvorgang fehlgeschlagen.

Zwei-Mann-Inbetriebnahme:



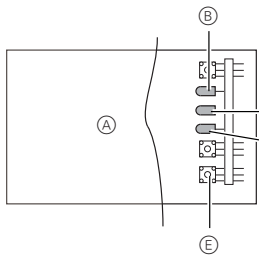
Kurzes Tonsignal: Freisprechstelle betriebsbereit.

Kein Tonsignal : Einlernzeit überschritten.
Langes Tonsignal: Einlernvorgang fehlgeschlagen.

i Bei Zeitüberschreitung: Einlernvorgang wiederholen. Bei Fehlschlag: Zuerst prüfen, ob Einstellschutz am TwinBus Netzgerät aktiviert ist. Wurden bereits 10 Klingeltasten eingelernt, ist der Speicher der Freisprechstelle voll. Löschen Sie ggf. alle Einstellungen und lernen Sie die benötigten Klingeltaster neu ein. Notieren Sie sich ggf. vor dem Löschen die vorhandenen Kundeneinstellungen!

Inbetriebnahme über Etagentrucker

- 1 Abdeckklappe des TwinBus Netzgerätes abnehmen.



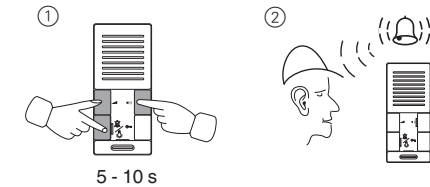
- A Ritto TwinBus Netzgerät 17573
- B grüne LED: Einstellschutz
- C rote LED: Status Bus
- D gelbe LED: Türöffnerlaufzeit
- E Programmieraste

- 2 Programmieraste mindestens 5 s lang drücken: gelbe LED erlischt und rote LED blinkt.
- 3 Innerhalb von 3 Minuten: Klingeltaste des Etagentruckers für mindestens 5 s betätigen: Klingelton der Freisprechstelle ertönt.
- 4 Innerhalb von 1 Minute: Klingeltaste an der Türstation drücken.

Kurzes Tonsignal: Freisprechstelle betriebsbereit. Kein Tonsignal : Einlernzeit überschritten. Langes Tonsignal: Einlernvorgang fehlgeschlagen.

i Bei Zeitüberschreitung: Einlernvorgang wiederholen. Bei Fehlschlag: Zuerst prüfen, ob Einstellschutz am TwinBus Netzgerät aktiviert ist. Wurden bereits 10 Klingeltasten eingelernt, ist der Speicher der Freisprechstelle voll. Löschen Sie ggf. alle Einstellungen und lernen Sie die benötigten Klingeltaster neu ein. Notieren Sie sich ggf. vor dem Löschen die vorhandenen Kundeneinstellungen!

Einstellungen löschen



Kurzes Tonsignal: Einstellungen gelöscht.
Langes Tonsignal: Löschvorgang fehlgeschlagen.

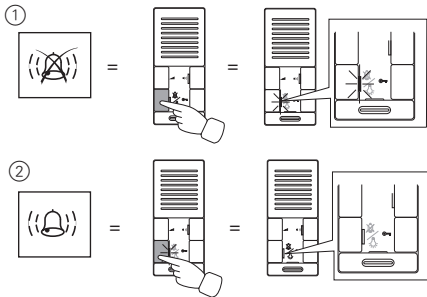
i Bei Fehlschlag: Zuerst prüfen, ob Einstellschutz am TwinBus Netzgerät aktiviert ist. Danach Vorgang wiederholen! Notieren Sie sich ggf. vor dem Löschen die vorhandenen Kundeneinstellungen!

Freisprechstelle demontieren

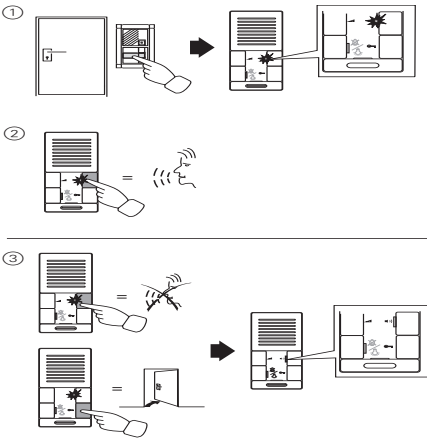
VORSICHT
Das Gerät kann beschädigt werden.
Überprüfen Sie vor der Demontage der Freisprechstelle, ob diese nicht mit einem Diebstahlschutz gesichert ist. Entfernen Sie immer erst den Diebstahlschutz, bevor Sie das Gerät abnehmen.

Freisprechstelle bedienen

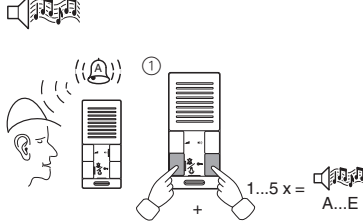
Rufabschaltung aktivieren/deaktivieren



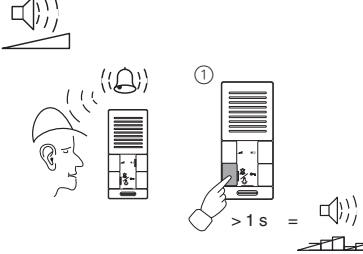
Gespräch annehmen/beenden



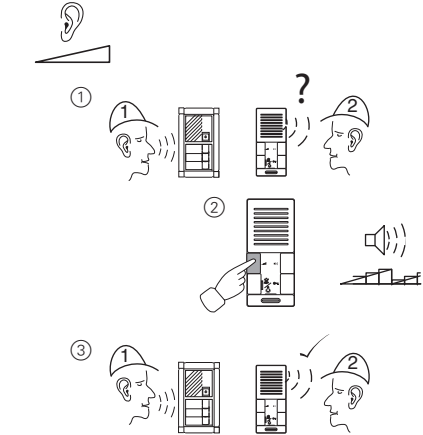
Melodie wählen



Ruftonlautstärke



Sprachlautstärke



Freisprechstelle pflegen

i Die Oberfläche der Freisprechstelle kann durch Umwelteinflüsse und häufige Nutzung verschmutzen.

Reinigen Sie die Oberfläche nur mit einem feuchten Tuch und einem geeigneten, milden Haushaltsreiniger.

Technische Daten

Versorgungsspannung: über TwinBus Leitung

Stromaufnahme im Standby-Betrieb: max. 3 mA

Bedienelemente: 4 Funktionstasten

Umgebungstemperatur: 0 bis 40 °C

Abmessungen (HxBxT): 126 x 55 mm

Merten GmbH

Bei Warenrücksendungen auf Grund von Beanstandungen wenden Sie sich bitte an unser Service Center:

Merten GmbH, Lösungen für intelligente Gebäude, Service Center, Fritz-Kotz-Str. 8, Industriegebiet Bomig-West, D-51674 Wiehl

Telefon: +49 2261 702-204

Telefax: +49 2261 702-136

E-Mail: servicecenter@merten.de

Internet: www.merten.de

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere InfoLine:

Telefon: +49 1805 212581* oder +49 800 63783640

Telefax: +49 1805 212582* oder +49 800 63783630

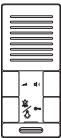
E-Mail: infoline@merten.de

*kostenpflichtig/fee required



TwinBus flush-mounted intercom

Operating instructions



Art.-Nr. 7002../7012..

Necessary accessories

- Complemented by the Ritto TwinBus range.

Accessories

- Design frame, 2-gang without central bridge piece (art. no. 3898../3888../4788../4848../4858../4708../4768../4868../4888../4778../4758..)

For your safety

DANGER
Risk of fatal injury from electrical current
The device may only be installed and connected by skilled electricians. Observe the regulations valid in the country of use.

Getting to know the intercom

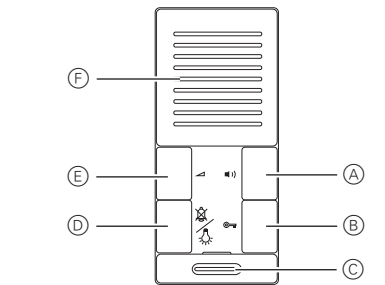
The TwinBus flush-mounted video intercom (referred to below as the **intercom**) is intended for voice communication and for opening the main door and/or door to the individual floors.

Depending on the installation, the intercom can be used for switching the staircase lighting, for example.

Further functions:

- Door opening key
- Light switching function (together with Ritto switching device, art. no. 14981)
- Visual door call display
- Call silencing
- Key: Accept/end call/call relay
- Voice and call tone volume control in 4 levels
- Disable listening-in
- Backlit door opening key (night design)
- Call tone distinction
- 5 call tones
- Up to 10 door bell keys can be programmed
- Low mounting depth, as installation is effected in a commercially available flush-mounted appliance socket, as per DIN 49073.

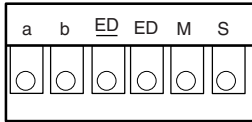
Connections, displays and operating elements



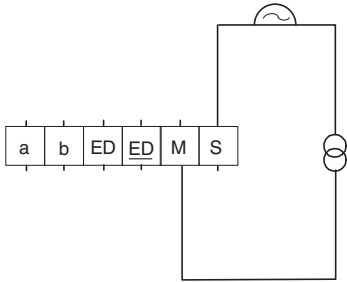
- (A) Key: Accept call
- (B) Key: Open door
- (C) Microphone
- (D) Key: Call switch-off with optical display
- (E) Key: Volume control
- (F) Loudspeaker

Wiring the intercom

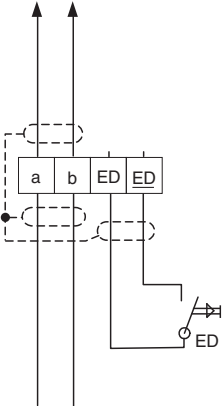
The enclosed wire terminal block is labelled as follows:



i The terminal blocks **M** and **S** can be used for connecting a transmitter provided by the customer.



Wire the intercom system as shown below:

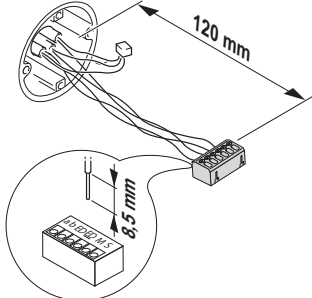


i Connect the shield of the incoming and outgoing cables. In the case of YR cables, do not connect all cores used as shielding. If operating several intercom systems in parallel, which respond to floor-level latch: use Ritto key adapter 14645.

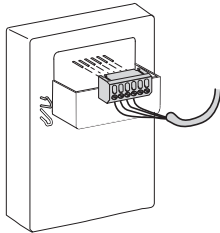
Installing the intercom

- 1 Wire the connecting elements according to the connection function.

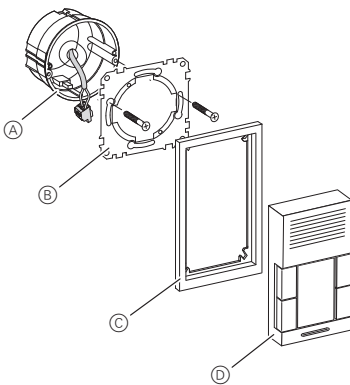
During wiring, note the following minimum lengths for unproblematic installation of the intercom.



- 2 Carefully plug the connecting element onto the contact pins on the reverse.

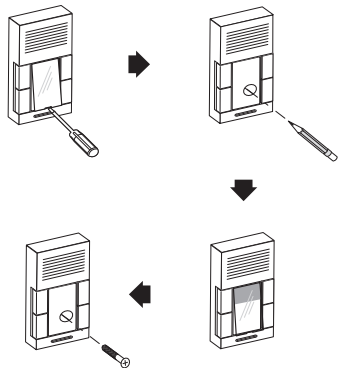


- 3 Install the retaining ring on the flush-mounted device box.
- 4 Plug the intercom with design frame onto the retaining ring.



- (A) Flush-mounted device box, 1-gang
- (B) Retaining ring
- (C) Design frame, 2-gang without central bridge piece
- (D) Intercom

- 5 Remove the labelling field and mark the position for the protection against theft on the wall with a pencil.
- 6 Remove the intercom: Drill a hole at the marked position and insert a plug.
- 7 Plug on the intercom and secure it with a screw as protection against theft.
- 8 Insert the labelling field.



Putting the intercom into operation

Commissioning can be performed either via the intercom or the floor-level latch.

i Commissioning using the floor-level latch is recommended if no access to the residential unit is possible.

So that the operator is able to alter the call tone of the main bell, the main bell must be programmed as the first door bell key in the case of a new installation. Repeat the process for other door bell keys.

In the case of commissioning with two people, the intercom system can be used.

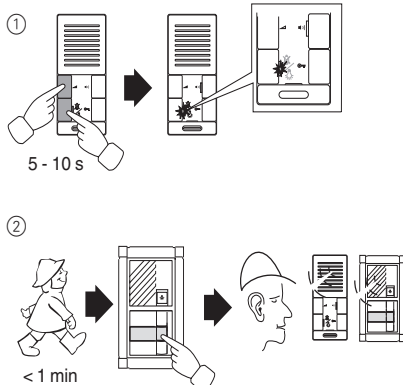
Adjustment protection

The connected intercom systems can be protected against unintentional changes to the TwinBus setting with adjustment protection via the Ritto TwinBus power supply unit 17573. Please see the power supply unit's operating instructions for information on activating the adjustment protection.

i If adjustment protection is activated, a negative acoustic signal will sound when the setting button is pressed.

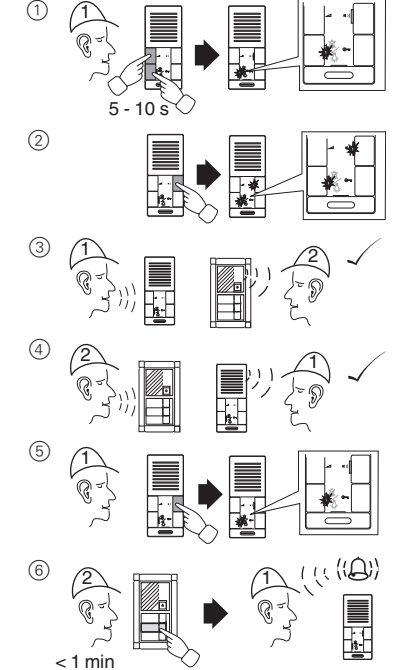
Commissioning via the intercom

One-man commissioning:



Short acoustic signal: The intercom system is ready for operation.
No acoustic signal: Programming time exceeded.
Long acoustic signal: Programming unsuccessful.

Two-man commissioning:



Short acoustic signal: The intercom system is ready for operation.

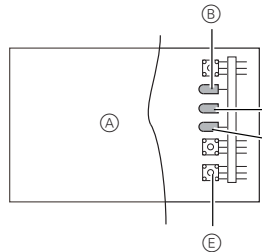
No acoustic signal: Programming time exceeded.

Long acoustic signal: Programming unsuccessful.

i If the time has been exceeded: Repeat programming. If unsuccessful: First, check whether adjustment protection is activated on the TwinBus power supply unit. If 10 door bell keys have already been programmed, the intercom's memory is full. If necessary, delete all settings and reprogramme the required door bell keys. Note the existing customer settings before deleting, if applicable.

Commissioning via floor-level latch

- 1 Remove the hinged cover of the TwinBus mains supply unit.



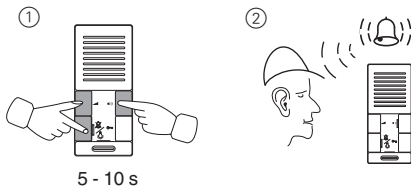
- (A) Ritto TwinBus mains supply unit 17573
- (B) Green LED: Adjustment protection
- (C) Red LED: Bus status
- (D) Yellow LED: Door opening mechanism runtime
- (E) Programming button

- 2 Press and hold the programming button for at least 5 s: yellow LED goes out and red LED flashes.
- 3 Within 3 minutes: Confirm by pressing and holding the door bell key on the floor-level latch for at least 5 s: Intercom's ring tone sounds.
- 4 Within 1 minute: Press the door bell key on the door intercom.

Short acoustic signal: The intercom system is ready for operation. No acoustic signal: Programming time exceeded. Long acoustic signal: Programming unsuccessful.

i If the time has been exceeded: Repeat programming. If unsuccessful: First, check whether adjustment protection is activated on the TwinBus power supply unit. If 10 door bell keys have already been programmed, the intercom's memory is full. If necessary, delete all settings and reprogramme the required door bell keys. Note the existing customer settings before deleting, if applicable.

Delete settings



Short acoustic signal: Settings deleted.
Long acoustic signal: Deletion process unsuccessful.

i If unsuccessful: First, check whether adjustment protection is activated on the TwinBus power supply unit. Subsequently repeat the process. Note the existing customer settings before deleting, if applicable.

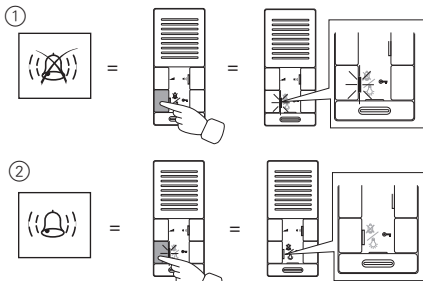
Dismantling the intercom

CAUTION
The device can become damaged.

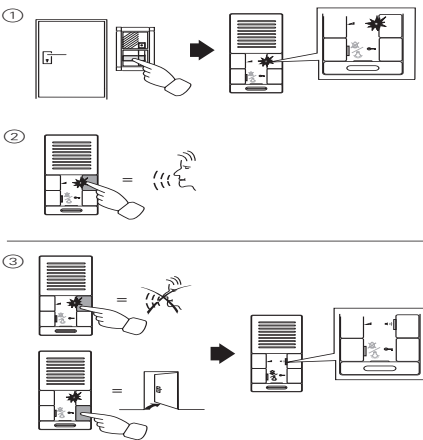
Before dismantling, check that the intercom system is not secured with protection against theft. Always remove the protection against theft before removing the device.

Operating the intercom

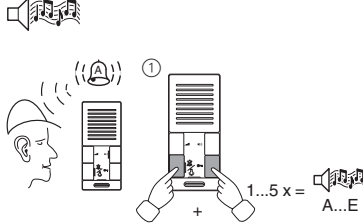
Activate/deactivate call silencing



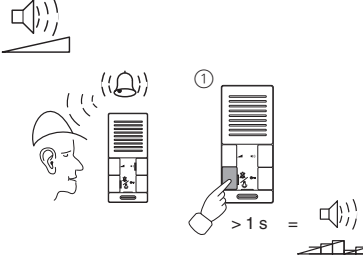
Accept/end call



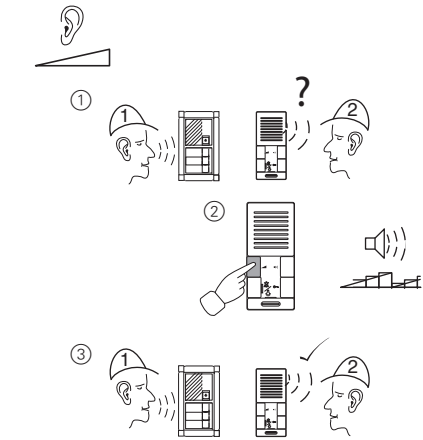
Selecting call tone melody



Call tone



Voice tone



Maintaining the intercom

i The surface of the intercom can become dirty due to environmental influences and frequent use. Only clean the surface with a damp cloth and a suitable mild household detergent.

Technical data

Supply voltage: via TwinBus cable
Current consumption in standby mode: max. 3 mA
Operating elements: 4 function keys
Ambient temperature: 0 to 40 °C
Dimensions (HxWxD): 126 x 55 mm

Merten GmbH

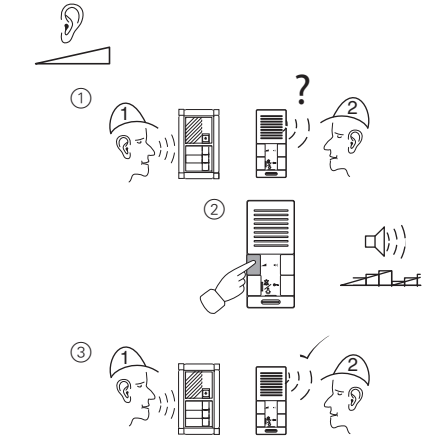
Merten GmbH, Solutions for intelligent buildings, Service Center, Fritz-Kotz-Str. 8, Industriegebiet Bomig-West, D-51674 Wiehl
Phone: +49 2261 702-204
Fax: +49 2261 702-136
E-Mail: servicecenter@merten.de
Internet: www.merten.com

If you have technical questions, please contact our InfoLine:

Phone: +49 1805 212581* or +49 800 63783640
Telefax: +49 1805 212582* or +49 800 63783630
E-Mail: infoline@merten.de

*fee required

Spreek-volumeregeling



Handsfree-set verzorgen

i Oppervlak van de handsfree-set kan door omgevingsinvloeden en regelmatig gebruiken vuil worden.
Reinig het oppervlak alleen met en vochtige doek en een geschikt, mild reinigingsmiddel

Technische gegevens

Voedingsspanning: via TwinBus leiding
Stroomopname in stand-bybedrijf: max. 3 mA
Bedieningselementen: 4 functietoetsen
Omgevingstemperatuur: 0 tot 40 °C
Afmetingen (HxBxD): 126 x 55 mm

Merten GmbH

Merten GmbH, Solutions for intelligent buildings, Service Center, Fritz-Kotz-Str. 8, Industriegebiet Bomig-West, D-51674 Wiehl
Phone: +49 2261 702-204
Fax: +49 2261 702-136
E-Mail: servicecenter@merten.de
Internet: www.merten.com

If you have technical questions, please contact our InfoLine:

Phone: +49 1805 212581* or +49 800 63783640
Telefax: +49 1805 212582* or +49 800 63783630
E-Mail: infoline@merten.de

*fee required